

Christe, du bist der helle Tag

für Bläser oder vierstimmigen Chor

Ernst Arfken

*1925

Melodie: Cyriakus Spangenberg 1568

Text deutsch: Erasmus Alber

1. Chri - ste, du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht nicht, vor dir die Nacht nicht
 2.(6.) Be - fiehl dem En - gel, dass er komm und uns be - wa - che, und uns be - wach, dein
 3.(7.) So schla - fen wir im Namen dein, die - weil die En - gel, die - weil die En - gel

1. Chri - ste, du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht nicht, vor dir die Nacht nicht
 2.(6.) Be - fiehl dem En - gel, dass er komm und uns be - wa - che, und uns be - wach, dein
 3.(7.) So schla - fen wir im Namen dein, die - weil die En - gel, die - weil die En - gel

1. Christ, vor dir die Nacht nicht, vor dir die Nacht
 2.(6.) Komm und uns be - wa - che, und uns be - wach
 3.(7.) So schla - fen wir, die weil die En - gel, die - weil die F

1. blei - - - ben mag. Dule
 2.(6.) Ei - - - gen - tum; Wa.
 3.(7.) bei - - - uns sein. uns

1. blei - ben mag, nicht blei - ben mag. Du leuchtest uns v
 2. Ei - gentum, dein Ei - gen - tum; gib uns die lie
 3. bei uns sein, die En - gel bei uns sein. Du hei - li - gel.

1. mag, nicht blei - ben ma, Du leuch - test uns vom
 2. wach, dein Ei - gen - tum; gib uns die lie - ben
 3. sein, die En - gel bei uns sein. Du hei - li - ge Drei

1. und bist des di - ger.
 2. dass wir v - - - ben Ruh.
 3. wir lo - - - wig - keit.

1. Va - ter ha - - - des, des Lich - - - tes Pre - di - ger.
 2. Wäch - - - - tan, vorm Sa - - - tan haben Ruh.
 3. fo - - - ch in E - - - wig - keit.

1. und bist des Lich - tes Pre - di - ger, des Lich - tes Pre - di - ger.
 2. daß wir vorm Sa - tan ha - - - ben Ruh, vorm Sa - tan ha - ben Ruh.
 3. wir lo - ben dich in E - - - wig - keit, in E - wig - keit.

Jesu, meine Freude

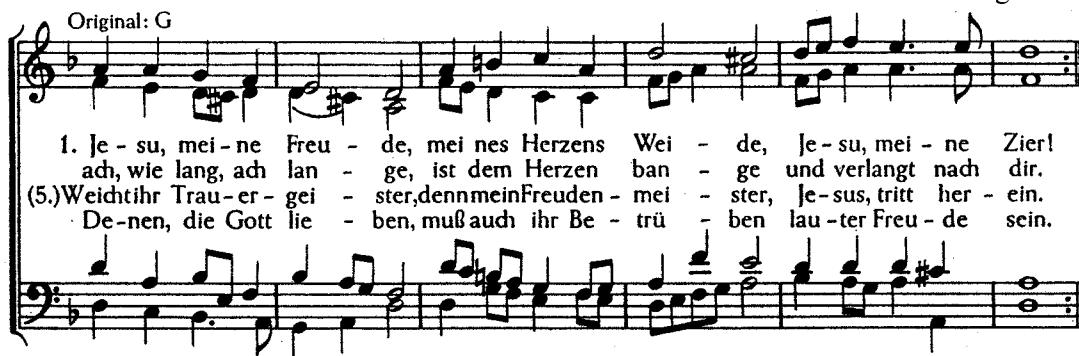
Johann Sebastian Bach

1685-1750

Text: Johann Frank 1618-1677

Melodie: Johann Crüger 1658

Original: G



1. Je - su, mei - ne Freu - de, mei nes Herzens Wei - de, Je - su, mei - ne Zier!
ach, wie lang, ach lan - ge, ist dem Herzen ban - ge und verlangt nach dir.
(5.) Weicht ihr Trau - er - gei - ster, denn mein Freuden - mei - ster, Je - sus, tritt her - ein.
De - nen, die Gott lie - ben, muß auch ihr Be - trü - ben lau - ter Freu - de sein.



Gottes Lamm, mein Bräu - tigam, au - ßer dir soll mir auf Er - den nicht sonst lieber wer -
Duldich schon hier Spott u. Hohn, dennoch bleibst du doch im Lei - de, Je - su, meine Freu -

Jauchzet, alle Lande, Gott zu Ehrer

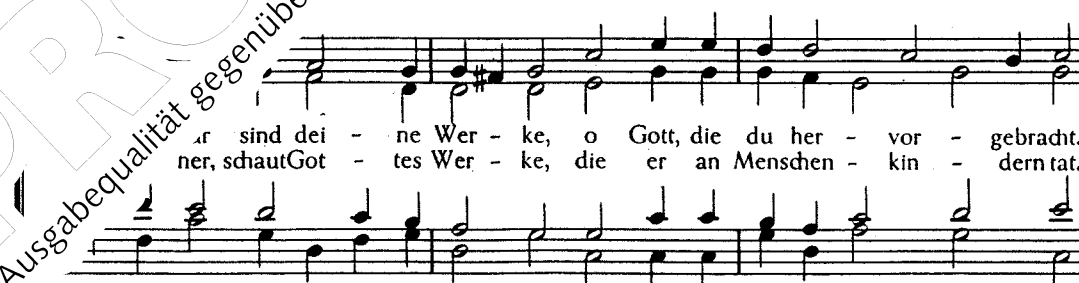
c. f. im Tenor



1. Jauchzt al - le Lan - de Gott zu Eh - ren, sei Herr - lich - keit
2. Dir beu - ge sich der Kreis der Er - den, sei er wil - lig an,



und fei -
daß lau -
- de und al - les dir bleib un - ter - tan. Sprech
- n, sei Stimm und Sai - te ihm geweiht. Sprech
- de und al - les dir bleib un - ter - tan. Kommt



er sind dei - ne Wer - ke, o Gott, die du her - vor - gebracht.
ner, schaut Got - tes Wer - ke, die er an Men - schen - kin - dern tat.